



Lagebericht zum Verwaltungsablauf und zu den erzielten Ergebnissen in Bezug auf den Dreijahresplan, welcher um ein Jahr verlängert wurde

Im Teil C des Dreijahresplanes werden einige Vorhaben definiert, deren Realisierung Teil einer gesamtheitlichen Umstellung des Unterrichtes vom Schüllerraumkonzept zum Fachraumkonzept bzw. Institutswesen sowie einiger dringender Investitionen bzw. Sanierungsmaßnahmen sind. Angesichts der komplexen Situation rund um Covid19 und in Ermangelung der notwendigen baulichen Maßnahmen bzw. deren Finanzierung wurde die konkrete Umsetzung des Institutskonzeptes auf das Schuljahr 2023/2024 verschoben; Anfang 2023 wurden erneut die finanziellen Mittel nicht zur Verfügung gestellt, jedoch hat sich das Plenum trotzdem für einen Start entschlossen, allerdings mit einigen Kompromissen und Übergangslösungen.

Die konkrete Umsetzung des Institutskonzeptes im Schuljahr 2023/2024 fordert die gesamte Schulgemeinschaft heraus, sich einem ständigen Beobachtungs- und Reflexionsprozess zu stellen: was läuft gut, was ist verbesserungswürdig, wo sind unerwartete Stolpersteine und wie lassen sich diese aus dem Weg räumen. Die Arbeitsgruppe Institute hat das Konzept in einem partizipativen Prozess weiterentwickelt, die gesamte Lehrerschaft arbeitet kontinuierlich an der konkreten Umsetzung.

Es fanden und finden im Schuljahr 2022/2023 Evaluationsvorhaben zu Fragen des Institutskonzept statt. Die Fortbildung, der gegenseitige Austausch, das Lernen von den Erfahrungen der Kollegen und Kolleginnen, Hospitationen sind hilfreich, ebenso der Austausch mit Schulen, welche sich auf einen ähnlichen Weg gemacht haben.

Insgesamt kann gesagt werden, dass in den kommenden Jahren vor allem 2023 aber auch 2024 durch die Umstellung auf das Fachraumkonzept bzw. das Institutswesen zahlreiche auch substanzielle Investitionen wie z.B. die Anschaffung von Spinden für Schüler notwendig sind, sowie der Ankauf von notwendigem Mobiliar für die Fachräume, wodurch der doch hohe Verwaltungsüberschuss dringend benötigt wird. Nicht zu vernachlässigen ist die sukzessive Erneuerung der Digitalen Ausstattung: 2022/2023 wurden zum Beispiel die Computer der Grafikräume aufgerüstet, die Übungsfirma und der PC1 mit neuen Geräten ausgestattet, sowie der PC2 und PC3 mit neuen Eingabegeräten und Monitoren versehen.

Einen Innovationsschub wird der Wiederaufbaufond PNRR Scuola 4.0 geben, dessen Planung im Schuljahr 2022/2023 erfolgt und die Umsetzung im darauffolgenden Schuljahr. Ergänzend zum PNRR wird es, wie bereits erwähnt, notwendig sein, im Schuljahr 2023/2024 Ankäufe zu tätigen, um die Einrichtung der Klassen entsprechend anzupassen, da der Fond vor allem auch die technische und didaktische Innovation abzielt. Zudem soll aus der Bibliothek eine Mediothek werden.

Der Schuldirektor
Simon Raffener

